



An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Schule
und Weiterbildung
Herrn Dr. Helge Schlieben

Vorsitzenden des Rates
Herr Oberbürgermeister Jürgen Roters

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

Roger Beckamp
Zimmer 221

Tel: +49 (221) 221-25396

Roger.Beckamp@stadt-
koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 21.11.2014

AN/1628/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	24.11.2014

Äußerungen der Schuldezernentin Dr. Klein zur KiTa-Pflicht

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

1. Ist es zutreffend, dass die Schuldezernentin Frau Dr. Agnes Klein in der Öffentlichkeit die Forderung erhoben hat, für Kinder ab Lebensalter drei Jahre müsse Kita-Pflicht eingeführt werden? Sollte Frau Dr. Klein sich als Angehörige der Verwaltung nicht parteipolitischer Neutralität befleißigen, statt zu politisch umstrittenen Fragen einseitige Festlegungen zu treffen? Wäre es nicht außerdem die Pflicht der Dezernentin die Tatsache zur Kenntnis zu nehmen, daß in einem Land wie Finnland alle Eltern zwar Anspruch auf einen Kitaplatz für ihre Kinder ab drei Jahre haben, diese Möglichkeit jedoch nur von 23 % der Eltern wahrgenommen wird, während es 77 % vorziehen, ihre Kleinkinder in eigener Obhut zu erziehen – offenkundig nicht zum Schaden der Kinder und der Gesellschaft, denn bekanntlich sind finnische Kinder in allen PISA-Studien unter den Besten weltweit.
2. Stellt es nicht auch eine Grenzüberschreitung dar, wenn die Dezernentin Frau Dr. Agnes Klein, wie im Schulzentrum Weiden geschehen, eine Antwort auf die Frage eines Sachkundigen Einwohners mit der Bemerkung verweigert, die Frage sei „reiner Populismus“? Ist es hinnehmbar, daß es die Schulverwaltung ablehnt, die Unterbringung von Flüchtlingen in Massenquartieren wie der Großsporthalle in Weiden künftig zu vermeiden, indem geprüft wird, inwieweit für Neuankömmlinge Platz dadurch geschaffen werden kann, daß zu Unrecht Aufenthalt Begehrende und abgelehnte Asylbewerber in ihre Heimatländer zurückgeschickt werden?

Mit freundlichen Grüßen
gez. Wolfram Baentsch

